Optionstarife in der Krankenversicherung



Versicherungstipp. Da man nicht wissen kann, welche Überraschungen und Möglichkeiten die Zukunft bereithält, ist es umso wichtiger, in allen Lebenslagen flexibel agieren zu können.

Autor: Jan Siol

© Sutthiphong – stock.adobe.com

Das einzige Konstante im Universum ist die Veränderung", so schrieb bereits Heraklit. Das Zitat passt perfekt in die heutige Zeit. Fragen wie der Wohnort, die Familienplanung oder Lebensmodelle werden nie vielfältiger beantwortet als heute. Mannigfaltige Möglichkeiten bieten beinahe unendliche Alternativen in verschiedenen Lebensphasen. Doch wie lässt sich solch eine Flexibilität in der Lebensplanung überhaupt versichern?

Um trotz spontaner neuer Ideen abgesichert zu bleiben, bieten einige Versicherer Optionstarife an, die es beispielsweise jungen Leuten ermöglichen, Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt zu vereinbaren, ohne eine erneute Gesundheitsprüfung oder horrende Beiträge fürchten zu müssen.

So bieten Optionstarife beispielsweise für eine private Krankenversicherung die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Versicherung einzusteigen und im Vorhinein gute Konditionen zu sichern, die man im gehobenen Alter nicht mehr erhalten würde – ohne in die private Krankenversicherung eintreten zu müssen.

Wichtig: Jeder, der privat krankenversichert war und für die erste Arbeitsstelle oder aufgrund von Altersbeschränkungen in die GKV wechseln musste, sollte sich mit dem Thema Anwartschaft auseinandersetzen. Diese friert den Gesundheitsstatus und/oder das Eintrittsalter ein, sodass man sich bessere Konditionen für einen möglichen Wiedereinstieg in die private Krankenversicherung sichert. Das bietet Planungssicherheit, um auch auf unvorhergesehene Ereignisse vorbereitet zu sein. Vielen ist nicht bewusst, dass so manch eine Diagnose zu erheblichen Mehrbeiträgen, Ausschlüssen oder sogar Ablehnungen bei Versicherungen führen kann.

Zukunftsszenario skizzieren

In Vorbereitung auf diesen Artikel haben wir die derzeit gängigen und am Markt erhältlichen Optionstarife miteinander verglichen und hieraus eine möglichst übersichtliche Zusammenstellung erarbeitet. Bei Interesse können Sie sich gerne an auxmed wenden: https://www.fvdz.de/praxis/beratung/versicherungsberatung

Als Grundlage dient, ein mögliches Zukunftsszenario zu skizzieren und zu überlegen, welche Versicherungen dieses absichern. Sollen etwa gesundheitliche Leistungen aus der Osteopathie, Kieferorthopädie, verschiedener Naturheilverfahren eingeschlossen werden? Oder gewisse Lebensumstände, die eine doppelte finanzielle Absicherung benötigen wie eine Existenzgründung, Familienplanung oder Baufinanzierung?

Neben Versicherungsinhalten sind vor allem Tarifstabilität und die aktuellen Beiträge zu vergleichen Indikatoren für die Tarifgüte.

Tipp: Häufig sind Optionstarife Bausteine anderer Versicherungen oder werden in Kombination vergünstigt angeboten. Eine genaue Prüfung lohnt sich, auch wenn es häufig den Reflex gibt, bei Bausteinen und Zusatzprodukten nicht mehr so genau hinzuschauen, während man bei der ersten Kaufentscheidung (Auswahl des Haupttarifs) noch sehr preis- und inhaltssensibel ist (Stichwort: Aftersales).

Von Bedeutung sind auch Dauer und Zeitpunkt der Option sowie die Voraussetzungen für ihr Inkrafttreten. Hier ist unter anderem darauf zu achten, dass viele Versicherungen das Überschreiten der Versicherungspflichtgrenze der gesetzlichen Krankenversicherung als Maßgabe sehen. Diese finanzielle Kennzahl ändert sich jährlich und kann dazu führen, dass eine Option ungültig wird, ohne dass der Versicherte sich dessen bewusst ist. Umso wichtig ist es, die Bedingungen im Blick zu behalten – und im Zweifel lieber einmal mehr nachzufragen. ■

Zur Versicherungsberatung



© privat

Jan Siol
Geschäftsführer auxmed GmbH
www.auxmed.de

DIE NEUE GBT MACHINE®

ANGEBOT EMS RÜCKKAUF AKTION

GUIDED BIOFILM THERAPY®



JETZT INDIVIDUELLES ANGEBOT EINHOLEN

EMS
MAKE ME SMILE.